

## UNTERRICHTSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

### **ZWEIRADMECHANIKER-HANDWERK** Zweiradmechatroniker/in FR Motorradtechnik (12172-02)

---

#### **1 Thema der Unterweisung**

Diagnose von Motorradsystemen

#### **2 Allgemeine Angaben**

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

**Anmerkung:** Die nachstehenden Qualifikationen sollen an Aufgaben, die Kundenaufträgen entsprechen, handlungsorientiert und in verknüpfter Form vermittelt werden

| <b>3</b> | <b>INHALT</b>   | <b>Zeitanteil</b> |
|----------|---|-------------------|
| 3.1      | <b>Fahrzeug annehmen und Arbeitsauftrag erstellen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kundenbeanstandung verstehen</li><li>▪ Sichtprüfung durchführen und Fehlerspeicher auslesen</li><li>▪ Reparaturweg erklären und Kostenvoranschlag erstellen</li></ul>   | 20 %              |
| 3.2      | <b>Fehler und Störungen an Fahrzeugen ermitteln und beheben</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Mess- und Prüfgeräte, Diagnosetester und Fehler-suchprogramme anwenden</li><li>▪ Komponenten prüfen und beurteilen</li><li>▪ Mess- und Einstellarbeiten durchführen</li><li>▪ Beschädigte Bauteile ersetzen</li></ul> | 60 %              |

|     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 3.3 | <b>Fahrzeug an den Kunden übergeben</b>   | 20 %        |
|     | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Rechnung erstellen und den Kunden die Reparaturmaßnahme erläutern</li><li>▪ Richtlinien für Garantie, Kulanz und Sachmängelhaftung erklären,</li><li>▪ Kunden auf weitere Serviceleistungen hinweisen</li></ul> |             |
|     |   | <hr/>       |
|     |   | 100 %       |
|     |   | <hr/> <hr/> |

## **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
  - Betriebliches Informationssystem zum Bearbeiten von Arbeitsaufträgen anwenden und zur Beschaffung von technischen Unterlagen und Informationen nutzen
  - Gespräche situationsgerecht führen, Sachverhalte darstellen sowie englische Fachausdrücke anwenden
  - Kommunikation mit Kunden und Kundinnen sowie vorausgehenden und nachfolgenden Funktionsbereichen sicherstellen
  - Schaltpläne, Stromlaufpläne, Anschlusspläne, Anordnungspläne und Funktionspläne lesen und anwenden
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
  - Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
  - Sicherheitshinweise der Hersteller, insbesondere bei Kraftfahrzeugen mit alternativen Antrieben, beachten
- Qualitätsmanagement
  - Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
  - Betriebsmittel reinigen, pflegen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes